

SOZIALRAUMKOORDINATION HUMBOLDT-GREMBERG/KALK

NEWSLETTER

NO 2-2021





Schwerpunktthema Corona

Liebe Leser*innen, heute erwartet Sie auf den folgenden Seiten eine kleine Lektüre für zwischendurch. Vollgepackt mit Infos rund um das Schwerpunktthema Corona. Wir berichten Ihnen von Anlaufstellen in Kalk, Neues von unseren Netzwerkpartnern und unseren aktuellen Projekten. Denn wir bleiben optimistisch, dass in diesem Jahr durchaus das eine oder andere Projekt realisiert werden kann.

Wie gehabt, sollten Sie Anregungen oder Wünsche haben oder Sie vermissen etwas im Newsletter, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme über sozialraumkoordination@kinderschutzbund-koeln.de

Viel Vergnügen beim Lesen und bleiben Sie gesund!

Ihre Sozialraumkoordinator*innen aus Humboldt-Gremberg und Kalk

INHALT

Einleitung	2
News aus Humboldt-Gremberg/Kalk	3
Wissenswertes	10
Impressum	12

Aktuelle News!

Ab sofort kostenlose Bürgertests in den Köln Arcaden und im Bürgeramt Kalk!

Seit 22. März gibt es endlich auch rechtsrheinisch ein neues Corona-Testzentrum das man ohne Auto aufsuchen darf/kann. "Kapazitäten von bis zu 10.000 Tests pro Woche stehen den Bürgerinnen und Bürgern der Region dann an einem verkehrstechnisch und infrastrukturell sehr gut erreichbaren Ort zur Verfügung.

Das Angebot umfasst den

*kostenlosen Antigen-Test (auch als kostenloser Bürgertest bekannt) und

* zudem einen jederzeit buchbaren kostenpflichtigen Antigen-Test.

Es muss im Vorfeld kein Termin vereinbart werden!

Seit dem 1. April gibt es zusätzlich ein temporäres städtisch betriebenes Testzentrum in der Kantine des Bürgeramtes Kalk, Kalker Hauptstr. 247-273, 51103 Köln. Dort werden zunächst bis zum 16.4.21 Soldat*innen der Bundeswehr kostenlose Antigentests durchführen. Geöffnet hat das Testzentrum täglich von 10 bis 18 Uhr.



TERMINE IM 2. QUARTAL

- Frist Verfügungsfonds bis 29.04.2021
- Runder Tisch Humboldt-Gremberg am 12.05.2021 von 14-16 Uhr
- Stadtteilkonferenz Kalk am 23.06.2021 von 16:30-18:30 Uhr

DER KINDERSCHUTZBUND IST UND BLEIBT FÜR MENSCHEN DA – AUCH PERSÖNLICH!

Das Virus zwingt uns dazu, Abstand zu halten und Kontakte zu vermeiden. Menschen brauchen Begleitung durch Menschen, ganz besonders in Lebensphasen in denen sie Übergänge bewältigen müssen, vom Paar zur Familie werden oder wenn Probleme sich auftürmen. Kinder brauchen sichernde Strukturen und Beziehungen, auch außerhalb der Familie, wenn Schule und Kita nicht stattfinden -

Deshalb hat der Kinderschutzbund geöffnet – ein bisschen anders als in normalen Zeiten, aber wir sind da auch im persönlichen Kontakt, wenn alle die Regeln Abstand und Maske einhalten:

Die **Familien- und Kinderkrankenschwester** und die **Familienhebamme** besuchen Familien mit Säuglingen und Kindern im ersten Lebensjahr zu Hause, wenn auch die Familien die jeweiligen Schutzbestimmungen einhalten.

Kontakt: 0221/47445915

Die **Elterncafés** sind geöffnet – als Vidoetreffen. Gemeinsam wird gebastelt, gemalt, gesungen und sich ausgetauscht. Anmeldung und Teilnahme sind jederzeit möglich:

Kontakt: 0221/47445917 oder mobil: 0157 34945891

Die Gruppe **Spiel-Raum** für Familien mit Kindern vor dem Eintritt in die Kitag findet statt – persönlich und wöchentlich: eine Familie eine Therapeutin, Vernetzung und Gruppenaustausch im Anschluss auf per Video.

Kontakt: 0221/47445917 oder mobil: 0157 34945891

Unsere **Sozialberatung** erreichen Sie Donnerstag und Freitag. Wir helfen bei der Vereinbarung von Terminen

mit Ämtern und Behörden, beim Ausdruck und Ausfüllen von Formularen, bei der Sortierung von Unterlagen und Antragstellungen. Wichtig: Bitte das Anliegen in einem Telefonat vorab gut vorbereiten, damit für den persönlichen Termin alle Unterlagen bereit sind.

Kontakt: 0221/47445918.

Die Sprechstunden der **Familienberatung** sind Dienstag und Mittwoch nach Terminvereinbarung. Kontakt: 0221/57777-0.



WER IST AKTUELL IM SOZIALRAUM WIE ERREICHBAR UND FÜR WELCHE THEMEN?

Anlaufstellen im Veedel— Weiterhin für Sie da bei Fragen und Problemen:

Nachbarschaftstreff Kalk-Nord

Interkultureller Dienst, Frau Gündogan: Donnerstags von 9.30 bis 12.30 Uhr telefonische Beratung

Angebote die aktuell digital stattfinden: Hausaufgabenhilfe, Mutter-Kind-Gruppe und Frauencafé

Ansprechpartnerin: Resan Gündogan
Tel: 0221-221-98494 resan.guendogan@stadt-koeln.de

Städtische Familienberatung

Montag bis Donnerstag, 8:30 bis 16:30 Uhr
Freitag, 8:30 bis 13:30 Uhr

Eine Vorsprache ist nur nach Terminvereinbarung möglich. Je nach Möglichkeit und Bedarf können wir Ihnen persönliche oder telefonische Beratungen sowie Videoberatungen anbieten. Eine offene, telefonische Sprechstunde findet donnerstags, von 10 bis 12 Uhr, statt.

Telefon 0221 / 221-31090

Aufgaben

Psychologische Beratung, Information und Therapie für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene unabhängig von ihrer Herkunft, Nationalität, Religion oder Weltanschauung. Beratung für Fachkräfte der Jugendhilfe.

Streetwork

Aufgrund der Covid-19-Pandemie fallen aktuell alle Offenen Sprechstunden von Streetwork Köln aus! Ihr könnt uns aber jederzeit anrufen oder eine Nach-

richt über WhatsApp schreiben. Wir finden dann eine Möglichkeit, Euch zu unterstützen.

AnsprechpartnerInnen:

*Karoline Mandel: 0157/87410559, mandel@awo-koeln.de

* Marc Waller: 0163/4823920, waller@awo-koeln.de

Sprechstunden (aktuell unter freiem Himmel):

Kalk Post, 51103 Köln

Freitags 14:30 - 16:30

Oder nach Absprache in den neuen Räumlichkeiten auf der Johann-Classen Straße 30.

InHaus e.V.

Willkommensbüro (Offenes Beratungsbüro)

(Formulare, Beratungsangebote in der Stadt Köln etc.)

(Arabisch, Aramäisch, Deutsch, auf Anfrage: Englisch, Russisch, Französisch)

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00 – 14:00 Uhr (ohne Termin, mit Wartezeit)

Kontakt: 0221 474459 14

Caritas-Zentrum Kalk

Sie haben weiterhin die Möglichkeit von Mo-Fr zwischen 09:00 Uhr und 16:00 Uhr über die Hotline der Caritas-Migrationsberatung zu erreichen.

Tel.: 0221 98577 622.


Auch wenn offene Zugänge in unseren Beratungsstandorten vorerst eingeschränkt sind und die persönliche face-to-face Beratung nur noch in dringlichen Fällen umsetzen können, sind wir für Sie da.

Wir halten weiterhin personelle Vertretungen in Kalk, vor. Vor Ort befinden sich Aushänge, wie sie mit ihren Berater*innen in Kontakt treten können.

Kostenlose Hilfe bei rechtlichen Fragen Verbraucherberatung im Quartier

Sie wohnen in Kalk, Humboldt oder Gremberg? • Ist eine Rechnung zu hoch? • Haben Sie etwas gekauft und es gibt Schwierigkeiten? • Gibt es Ärger mit Anbietern von Telefon, Smartphone oder Internet? • Möchten Sie einen Vertrag kündigen? • Haben Sie Probleme mit einer Firma und brauchen Hilfe?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns über unser Kontaktformular:

 **0221 - 846 188 88**

 <http://www.verbraucherzentrale.nrw/koelnquartier>

**Wegen Corona: Unsere Sprechstunden sind geschlossen
oder finden nur nach Termin statt!**

Bei diesen Themen können wir Sie zum Beispiel unterstützen:



Ärger mit einer Firma oder einem Verkäufer:

Probleme mit Verträgen
Ärger mit Anbietern von Telefon, Internet oder Smartphone
Mitgliedschaften und Abos - z.B. bei Fitnessstudios und Zeitschriften
Hohe Rechnungen und Kündigungen



Abzocke und unseriöse Geschäftspraktiken:

Ungewollte Abos, Kreditkarten, Gewinnspiele und Verträge



Geldsorgen und Kredite:

Post von Inkasso-Unternehmen
Konto- und Kreditprobleme



Energie - Strom und Gas:

Anbieterwechsel
Fragen zur Energierechnung

Wir informieren auch gerne in Ihrer Gruppe über diese und viele weitere wichtige Themen des Verbraucheralltags.

MIETBERATUNG KALK-NORD

Wohnen ist ein elementares menschliches Grundbedürfnis und stellt für die allgemeine Daseinsvorsorge ein bedeutendes Themenfeld dar. Neben steigenden Mieten durch eine Unterversorgung an Wohnraum und fehlenden öffentlich geförderten Wohnraum geraten zudem immer mehr Menschen unter Druck durch Mieterhöhungen, steigende Nebenkostenabrechnung oder Umlegung von Modernisierungskosten auf die Mieter*innen. Der Wohnungsmarkt steht aktuell unter dem Zeichen der Pandemie und die Folgen für Mieter*innen sind noch nicht absehbar. Es ist aber zu befürchten, dass sich die Situation für Menschen aus den ohnehin strukturell benachteiligten Kölner Sozialraumgebieten

aufgrund der Pandemie noch verschärfen wird.

Bereits vor der Pandemie hat der Runde Tisch Quartiersentwicklung Kalk-Nord einen zunehmenden Bedarf im Themenfeld Wohnen erkannt und die Idee eine Mietberatung für Kalk-Nord entwickelt. Um Ratsuchende in allen Fragen rund um das Thema Wohnen zu unterstützen ist der Runde Tisch Quartiersentwicklung Kalk-Nord eine vertiefte Kooperation mit dem Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln eingegangen, um Ratsuchende im Rahmen einer Mietrecht Law Clinic auch rechtlich besser und effizienter beraten zu können. Dieses Pilotprojekt wird ab Herbst vom Veedel e.V. in Kalk umgesetzt und soll als Vorbildcharakter für andere Sozialraumgebiete dienen und eine Strahlkraft in weitere Veedel Kölns entwickeln.

VIER SOZIALRÄUME – EINE IDEE. PROJEKT „DAS VEEDEL GEHT AN DIE FRISCHE LUFT!“

Leider hilft aktuell auch kein Blick in die Glaskugel, bei der Frage welche Pandemiebestimmungen uns im weiteren Jahresverlauf begleiten werden. Da hilft nur eine große Portion Zuversicht und Kreativität neue Ansätze zu denken. Im Bezirk Kalk haben die Sozialraumkoordinatoren aus den vier Sozialräumen mit Bezirksjugendpfleger, Bezirksjugendamtsleiterin und Sportamt die Köpfe zusammen gesteckt und das Projekt „Das Veedel geht an die frische Luft“ entwickelt. Dabei handelt es sich um ein bezirkswieites Freizeit- und Bewegungsprojekt im Öffentlichen Raum. Ob

- *Rollator-Gymnastik auf dem Marktplatz
- *Eltern-Kind-Turnen am Spielplatz
- *Pumptrack im Bürgerpark
- *Outdoor Fitnesskurse

Es sollen verschiedene Bewegungsangebote für alle Bewohner im Sozialraum geschaffen werden, angeleitet durch qualifizierte Übungsleiter*innen. Die Teilnah-



me an den Angeboten ist für die Teilnehmer kostenfrei und soll möglichst ohne Anmeldung ermöglicht werden. Die Finanzierung von Material und Übungsleitern erfolgt über bezirksorientierte Mittel der Bezirksvertretung Kalk.

Die Angebote werden über verschiedene Kanäle beworben (Zeitung, SRK Homepage, Poster, Flyer, Rundmails).

Voraussichtlicher Angebotsbeginn ist Mitte Mai.

DIE STADTNATUR ENTDECKEN

Spiel-, Bewegungs- und Freizeitangebote werden in nächster Zeit in geschlossenen Räumen nur eingeschränkt möglich sein. Daher wird das Projekt ‚Das Veedel geht an die frische Luft‘ ergänzt um naturpädagogische Angebote in Kalk und Humboldt-Gremberg. In Kooperation mit Querwaldein e.V. sollen Kinder, Eltern und Multiplikatoren*innen über verschiedene Formate angeregt werden, das nahe grüne Umfeld von Kalk zu erkunden und zu entdecken.

Im Rahmen naturpädagogischer Eltern-Kind-Ausflüge werden Kinder und ihre Eltern/Bezugspersonen gleichermaßen angesprochen und erleben eine entspannte und anregende Zeit in der Natur Kalks. Die Eltern lernen Kalker Naturorte kennen und erleben, wie sie diese spielerisch mit ihren Kindern erkunden können. Zugleich wird ein achtsamer und wertschätzender Umgang mit der Natur kennengelernt und die

Geheimnisse der StadtNatur entdeckt. Die Ausflüge werden voraussichtlich ab Juni angeboten.

Zudem ist eine Fortbildung für Multiplikator*innen, wie Gruppenleitungen, OGS-Mitarbeiter*innen, Erzieher*innen geplant, die in einem Workshop praxisnah und selbsttätig erfahren, wie sie die Natur in Kalk in ihre Arbeit mit Gruppen integrieren können. Im Zentrum steht die praktische Vermittlung von Methoden zur Förderung des direkten Naturerlebens und der emotionalen Beziehung zur StadtNatur. Die Fortbildung wird voraussichtlich ab September in Kooperation mit Querwaldein e.V. angeboten.

Damit Kinder, Eltern und Multiplikator*innen für ihre Entdeckertouren durch die Kalker Natur bestens ausgerüstet sind, hat die Sozialraumkoordination einen tollen FreiZeitPlan illustrieren lassen, der dazu einlädt auf einem Blick die schöne StadtNatur Kalks und Humboldt-Grembergs zu erkunden. Der FreiZeitPlan wird voraussichtlich ab Juni allen Interessierten in gedruckter Form kostenlos zur Verfügung stehen.



UMFRAGE ZUR KINDER- UND JUGENDGESUNDHEIT

Wir bedanken uns recht herzlich für die rege Teilnahme an unserer Befragung zur Kinder-/Jugendgesundheit in Kalk und Humboldt-Gremberg. Die Erkenntnisse werden wir in die städtische Auftaktveranstaltung zur Kinder- und Jugendgesundheit im April einbringen. Die detaillierten Ergebnisse stellen wir Ihnen bei den nächsten Stadtteilkonferenzen vor. Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung zentraler Ergebnisse in beiden Sozialraumgebieten.

In Humboldt-Gremberg wurde der Fragebogen von insgesamt 8 TN aus dem Kontext Grundschule beantwortet. In Kalk wurde der Fragebogen von insgesamt 37 TN aus dem Kontext Kita, Schule, Unterkünften für Geflüchtete, Jugendarbeit u.a. beantwortet. Im Bereich der körperlichen und psychischen Gesundheitszustände der Kinder zeigen sich vermehrt Verhalten, das auf Angst hinweist und es gibt deutliche Anzeichen für eine Bewegungsarmut. Die Auswirkungen der Corona-

Schutzbestimmungen und Kontaktbeschränkungen wirken sich eher hemmend auf die kindliche Entwicklung aus. Auch die gestiegene Belastung der Eltern und das Gefühl Kinder nicht hinreichend im häuslichen Umfeld unterstützen zu können ist ein Ergebnis dieser Umfrage.

Ca. 97% der Befragten geben an, dass die Erreichbarkeit von städtischen Ämtern erschwert bzw. teilweise erschwert ist.

Bei der Frage danach, was für eine gute Übergangsgestaltung wesentlich sei, kamen als freie Textantworten Stichworte wie: Einladung der Kindern die Schule im Vorfeld kennenzulernen, Austausch darüber mit welchen Fertigkeiten die Kinder für den Schulstart ausgestattet werden sollten, Kennenlernspiele, Elternabende, intensive Netzwerkarbeit zwischen Kita und Grundschule, Gespräche zwischen Lehrkräften und Erzieher*innen.



ICH MÖCHTE HELFEN!

Wenn Sie Menschen unterstützen möchten, die wegen der Corona-Pandemie nicht mehr allein ihren Alltag bewältigen können oder ehrenamtliche Unterstützung suchen, vermitteln folgende Organisationen zwischen Hilfsbereiten und Personen, die eine Unterstützung wünschen:

Impfbegleitungen und Einkaufshilfen für Senior*innen, Lernförderung für Kinder, digitale Sprechstunden für Jugendliche und vieles mehr

– das Angebot der Nachbarschaftshilfen in den Kölner Bürgerzentren ist groß.

Weiterführende Infos www.koelnerelf.de



Mit der langjährigen Erfahrung in der Vermittlung ehrenamtlich Engagierter hilft Kölsch Hätz schnell, kurzfristig und pragmatisch Menschen, die sich engagieren wollen und bringt sie mit Personen, die eine Unterstützung wünschen, zusammen: Das können zum Beispiel Einkaufsdienste für ältere oder chronisch kranke Menschen, Apothekengänge oder ein Telefonat gegen die Einsamkeit sein, natürlich immer unter Beachtung der Empfehlungen des Infektionsschutzes.



fen@caritas-koeln.de

Die Kölner Freiwilligen Agentur veröffentlicht eine Übersicht der Kölner Nachbarschaftshilfen und bringt sowohl hilfesuchende Einzelpersonen als auch gemeinnützige Organisationen mit freiwilligen Helfenden zusammen.

Telefon: 0221 / 888278-0 (10 bis 16 Uhr)

beratung@koeln-freiwillig.de

<http://www.koeln-freiwillig.de/>

Quelle:

<https://www.stadt-koeln.de/artikel/69504/index.html#>

Telefon: 0221 / 56957816

Montag bis Donnerstag: 10 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kontakt: Coronahilfen@caritas-koeln.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Derzeit sind die städtischen Hotlines sehr stark ausgelastet und die Erreichbarkeit von Fachämtern und Behörden ist zum Teil eingeschränkt.

Hier geben wir einen Überblick über die wichtigsten Anliegen:

Bezirksjugendamt Kalk:

0221-22198999 (24 Stunden)

jugendamt.kalk@stadt-koeln.de

Jobcenter, Geschäftsbereich Kalk

0221-96443590 (Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr)

Jobcenter-koeln.kalk@jobcenter-ge.de

Jobcenter, Geschäftsbereich U25

0221-69009910 (Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr)

Jobcenter-koeln.u25@jobcenter-ge.de

Bezirksausländerbehörde Kalk

0221-22121414

Bürgertelefon zum Corona-Virus

0221-22133500 (Mo-Fr 7:00-18:00; Sa, So 10:00-14:00 Uhr)

Hotline für Impfanlagen

0221-22133578 (Mo-Sa 8:00-20:00 Uhr)

Was Sie über das Coronavirus wissen müssen?

<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/gesundheit/corona-virus/index.html>

Informationen in verschiedenen Sprachen

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/staatsministerin/corona>





VEEDEL
Lebenswerte

Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln
Sozialraumkoordination Kalk/Humboldt-Gremberg

Träger vor Ort



KINDERSCHUTZBUND/ KINDERSCHUTZ-ZENTRUM KÖLN

Sozialraumkoordination
Humboldt-Gremberg/Kalk
Rolshoverstr. 7-9
51105 Köln

sozialraumkoordination
@kinderschutzbund-koeln.de
tel. 0221/474459 -14
fax 0221/474459 -11

www.sozialraumkoordination.koeln
www.kinderschutzbund-koeln.de

Ansprechpartner*innen
Maria Schweizer-May
Alexander Tschechowski
Anja Hundhausen